

„Grand Prix, Mini, Midi oder Maxi“, 27. Kurstadtlauf in Bad Bergzabern.

Geschrieben von: Werner Heiter
Donnerstag, 01. Mai 2014

(hei) Wer beim Bergzaberner Kurstadtlauf starten will, hat die Qual der Wahl, denn da stehen an einem Samstagnachmittag gleich 4 Strecken zur Auswahl.

Grand Prix 4,4 km: Hier finishte Michael Masser als 16. Einläufer mit 17.17 min, dicht gefolgt von Werner Heiter (18.) in 17.32 min, Susanne Masser lief in 24.49 min (7. whk) über die Ziellinie.

Schülerlauf 800m: Philipp Masser errang in 3.39 min Rang 9 der mju14.

Mini 8 km: Andreas Hamburger hatte als 11. Einläufer Pech, seine gute Zeit von 35.06 min reichte leider nur für den „Blechplatz“ (4.) in der M40. Werner Heiter hatte den „Aufwärm-Vorlauf“ gut verkräftet und hielt mit akzeptablen 35.51 min und dem Sieg in der M60 die starke französische Konkurrenz bis ins Ziel in Schach.

Midi 15,6 km: Auf der Mitteldistanz errang Gerhard Hörner mit der guten Zeit von 1.37.11h Platz 3 der M70.

Maxi 23,2 km: Hier gab es die meisten LG-Teilnehmer, Harald Czenskowski lief in 1.53.08h (9.M50) durchs Ziel, gefolgt von Jochen Kästner 1.53.47h (10.M30) Carsten Doll 1.54.11h (12.M30) Wolfgang Behr 2.06.07h (6.M60) und Klaus Kistner 2.07.47h (9.M60) Regina Kistner rettete zum Schluss die „LG-Ehre“, denn sie gewann die W50 in 2.08.24h.

„Grand Prix, Mini, Midi oder Maxi“, 27. Kurstadtlauf in Bad Bergzabern.

Geschrieben von: Werner Heiter
Donnerstag, 01. Mai 2014

